

Alles hat seine Zeit

Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit:

- eine Zeit zum Geboren werden und eine Zeit zum Sterben,
- eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Abernten der Pflanzen,
- eine Zeit zum Töten und eine Zeit zum Heilen,
- eine Zeit zum Niederreißen und eine Zeit zum Bauen,
- eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen,
- eine Zeit für die Klage und eine Zeit für den Tanz,
- eine Zeit zum Steinewerfen und eine Zeit zum Steinesammeln,
- eine Zeit zum Umarmen und eine Zeit, die Umarmung zu lösen,
- eine Zeit zum Suchen und eine Zeit zum Verlieren,
- eine Zeit zum Behalten und eine Zeit zum Wegwerfen,
- eine Zeit zum Zerreißen und eine Zeit zum Zusammennähen,
- eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden,
- eine Zeit zum Lieben und eine Zeit zum Hassen,
- eine Zeit für Streiten und eine Zeit für den Frieden.

Kohelet 3,1-8

Momo und Meister Hora gingen durch einen großen Saal mit lauter unterschiedlichsten Uhren - Taschenuhren, Wecker, Sanduhren, Spieluhren, Kuckucksuhren und andere Wanduhren, Standuhren - und Momo war damit beschäftigt, Rätsel zu lösen.

"Sag mal", fragte sie schließlich, "was ist denn Zeit eigentlich?"

Meister Hora sagte: "Hier aus dem Nirgend-Haus in der Nirgend-Gasse kommt die Zeit aller Menschen."

Momo blickte ihn ehrfürchtig an. "Oh", sagte sie leise, "machst du sie selbst?" Meister Hora lächelte wieder: "Nein, mein Kind, ich bin nur der Verwalter. Meine Pflicht ist es, jedem Menschen die Zeit zuzuteilen, die ihm bestimmt ist." "Könntest du es dann nicht ganz einfach so einrichten", fragte Momo, "dass die Zeit-Diebe den Menschen keine Zeit mehr stehlen können?" "Nein, das kann ich nicht", antwortete Meister Hora, "denn was die Menschen mit ihrer Zeit machen, darüber müssen sie

selbst bestimmen. Sie müssen sie auch selbst verteidigen. Ich kann sie ihnen nur zuteilen."
Momo blickte sich im Saal um, dann fragte sie: "Hast du dazu die vielen Uhren? Für jeden Menschen eine, ja?" "Nein, Momo", erwiderte Meister Hora, "diese Uhren sind nur eine Liebhaberei von mir. Sie sind nur höchst unvollkommene Nachbildungen von etwas, das jeder Mensch in seiner Brust hat. Denn so wie ihr Augen habt, um das Licht zu sehen, und Ohren, um Klänge zu hören, so habt ihr ein Herz, um damit die Zeit wahrzunehmen. Und alle Zeit, die nicht mit dem Herzen wahrgenommen wird, ist so verloren, wie die Farben des Regenbogens für einen Blinden oder das Lied eines Vogels für einen Tauben. Aber es gibt leider blinde und taube Herzen, die nichts wahrnehmen, obwohl sie schlagen."

Ich wünsche euch Augen, die die kleinen Dinge des Alltags wahrnehmen und ins rechte Licht rücken.
Ich wünsche euch Ohren, die die Schwingungen und Übertöne im Gespräch mit anderen aufnehmen.
Ich wünsche euch Hände, die nicht lange überlegen, ob sie helfen und gut sein sollen.
Ich wünsche euch zur rechten Zeit das richtige Wort.
Ich wünsche euch ein liebendes Herz, von dem ihr euch leiten lässt, damit überall, wo ihr seid, der Friede einzieht.

Band: Langsam

Ich starre schon seit Stunden auf die Uhr dort an der Wand
die Sekundenzeiger-Runden find ich ziemlich interessant!
Immer oben bei der 12 scheint der Zeiger zu verweiln
um nach einer kurzen Pause seinem Rückstand nachzueilen
aber der Sekundenzeiger bei der Uhr dort an der Wand
bleibt nach der Pause tempomäßig offenbar konstant
trotzdem kommt er nach der Runde wieder pünktlich oben an
woher weiß der Zeiger bloß, wie lang er Pause machen kann?
Jetzt sagst du völlig richtig: "es gibt spannendere Themen"
aber manchmal ist es wichtig sich auch für sowas Zeit zu nehmen!
Mach mal langsam! Nimm dir Zeit dich auszuruhn!
Mach mal langsam! Sei bereit mal nix zu tun!
Das ist Luxus, ja das ist Lebensqualität
Mach mal langsam, weils manchmal langsam besser geht!
Manchmal gibt es Tage, da wacht man morgens auf
und checkt sofort die Lage: Man ist heut nich gut drauf
und darum duscht man kälter den Kaffee macht man stark
man denk "ich werde älter" und joggt schnell durch den Park

dann noch ne Apfelsine und auf gehts in den Tag
und läuft wie ne Maschine Vertrag ist halt Vertrag
und wenn man nachts im Bett liegt dann ist man richtig platt
und weiß, dass man schon morgen dasselbe vor sich hat

Mach mal langsam! Nimm dir Zeit dich auszuruhen!

Mach mal langsam! Sei bereit mal nix zu tun!

Das ist Luxus, ja das ist Lebensqualität

Mach mal langsam, weils manchmal langsam besser geht!// „Langsam“ auf der CD „wise guys: Frei!“

Silbermond: Endlich

Ich wünsche euch Freude, Liebe, Glück, Zuversicht, Gelassenheit, Demut.

Ich wünsche euch Güte - Eigenschaften, die euch das werden lassen, was in euch angelegt ist, jeden Tag ein wenig mehr, denn Wachstum braucht Frieden.

Ich wünsche euch genügend Erholung und ausreichend Schlaf, Lernen, das Freude macht, Menschen, die euch mögen und bejahen und euch Mut machen; aber auch Menschen, die euch bestätigen, die euch anregen, die euch Vorbild sein können, die euch weiterhelfen, wenn ihr traurig seid und müde und erschöpft.

Ich wünsche euch in diesem Schuljahr viel Zeit zum Leben!

Abschlussgottesdienst: Alles hat seine Zeit

1. Begrüßung Ursel
2. Gestaltete Mitte betrachten: Gedanken der Schüler zu Bildern von Zeit
3. Was hat dich in der letzten Zeit beschäftigt, wie hast du deine Zeit gefüllt?
SS bekommen kleine Zettel und schreiben es auf für die Mitte
SS erzählen lassen und in die Mitte legen
4. Prediger Text: alles hat seine Zeit als Überschrift in die Mitte legen: Was fällt dir dazu ein?
Text lesen und in der Mitte ablegen Doro
- Gibt es einen Zusammenhang zwischen dem Text und euren Gedanken?
5. Lied: Mach mal langsam... anhören
- Hat dich was beeindruckt?
6. Wünsche und Anregungen für die Ferien aufschreiben lassen auf einen schön gestalteten Zettel einzelne Sätze aus dem Segen auslegen, SS können selbst was finden. Ursel

7. Segen:

Ich wünsche euch Augen, die die kleinen Dinge des Alltags wahrnehmen und ins rechte Licht rücken.

Ich wünsche euch Ohren, die die Schwingungen und Übertöne im Gespräch mit anderen aufnehmen.

Ich wünsche euch Hände, die nicht lange überlegen, ob sie helfen und gut sein sollen.

Ich wünsche euch zur rechten Zeit das richtige Wort.

Ich wünsche euch ein liebendes Herz, von dem ihr euch leiten lasst, damit überall, wo ihr seid, der Friede einzieht.

Nimm dir Zeit für dich selber;

denn wer sich selber nichts gönnt, gönnt vielleicht auch anderen nichts.

Nimm dir Zeit für den anderen;

denn wir sind in vielem aufeinander angewiesen.

Nimm dir Zeit zum Lachen und Fröhlichsein;

es befreit und öffnet die Seele.

Nimm dir Zeit zum Weinen;

das reinigt die Augen und die Fenster zur Seele.

Nimm dir Zeit für die Freundschaft;

Freundschaft ist wertvoller als Geld und Gut.

Nimm dir Zeit für die Liebe;

das ist das Wertvollste und Wichtigste im Leben.

Nimm dir Zeit für Gott;

er ist die Quelle allen Segens.

Nimm dir Zeit für den Menschen, der vor dir steht;

er ist in diesem Augenblick der wichtigste Mensch,

und ihm kannst du Gutes tun.

Ich wünsche dir zur richtigen Zeit

Das richtige Wort.

Ich wünsche dir Zeit, nach den Sternen zu greifen,

und Zeit, um zu wachsen, das heißt, um zu reifen.

Ich wünsche dir Zeit, dich zu freuen und zu lachen und zu spielen.

Nimm dir Zeit für dich selber;
denn wer sich selber nichts gönnt,
gönnt vielleicht auch anderen nichts.

Nimm dir Zeit für den anderen;
denn wir sind in vielem aufeinander
angewiesen.

Nimm dir Zeit zum Lachen und Fröhlichsein;
es befreit und öffnet die Seele.

Nimm dir Zeit zum Weinen;
das reinigt die Augen und die Fenster zur
Seele.

Nimm dir Zeit für die Freundschaft;
Freundschaft ist wertvoller als Geld und Gut.

Nimm dir Zeit für die Liebe;
das ist das Wertvollste und Wichtigste im
Leben.

Nimm dir Zeit für Gott;
er ist die Quelle allen Segens.

Nimm dir Zeit für den Menschen, der vor dir
steht; er ist in diesem Augenblick der
wichtigste Mensch,
und ihm kannst du Gutes tun.

Ich wünsche dir zur richtigen Zeit

Das richtige Wort.

Ich wünsche dir Zeit, nach den Sternen zu greifen,
und Zeit, um zu wachsen, das heißt, um zu reifen.

Ich wünsche dir Zeit, dich zu freuen und
zu lachen und zu spielen.





